

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 897, Expedition Nr. 13 038, Verlag Nr. 13 528. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Preis: 1.50 M. pro Quartal, 4.50 M. pro Halbjahr, 12.00 M. pro Jahr. Einzelhefte 10 Pf. ...

Alle feindlichen Durchbruchversuche bei Arras gescheitert

Eine wichtige Höhe östlich Ypern genommen. — Die Russen am Strij aus ihren Stellungen geworfen. — Neue Staatsrat in Rom. — Eine Verschönerung gegen den König von Griechenland?

In der Schwebel.

Wenn die italienische Regierung wirklich einen Vertrag mit dem Dreierverband eingegangen und daher fest entschlossen wäre, an dessen Seite zu treten und gegen die Bundesgenossen, mit denen sie lange Jahre befreundet war, loszuschlagen, dann hätte es für ihr letztes Jögern nur die Zeitrechnung, daß es kein militärisches Gründe seien, die sie zum Einbruch in den Krieg veranlassen. ...

Die Gegend Rzyszow — Mielec von unsern Truppen erreicht.

(Eingegangen um 5 Uhr nachmittags.) Großes Hauptquartier, den 12. Mai. (Kursk.)

Westlicher Kriegsschauplatz: Feindliche Flieger bewachen getreu die belagerte Stadt Przemyśl mit Bomben, ohne militärischen Schaden anzurichten. ...

Alpenländer hier zwar in erster auf der Spitze gelegenes Blockhaus ein; sie wurden aber sofort wieder herausgeworfen.

Westlicher Kriegsschauplatz: Bei Szawle ist ein noch unentdecktes Blockhaus im Gange.

Im der Dura wurde ein russisches Bataillon, das einen Versuch zum Uebersteigen des Flusses machte, vernichtet.

Südöstlicher Kriegsschauplatz: Unsere Verfolgung zwischen Karpaten und Weichsel ist in vollem Zuge geblieben. Dem Feinde wurde auf der ganzen Front weiterhin schwerer Abbruch getan. ...

Die Kriegslage in Ost und West.

Vom Major a. D. v. Schreibershofen (Berlin).

Wenn eine Verfolgung auch noch so energisch angelegt wird und Truppe gleichmäßig von der Absicht durchdrungen sind, dem Gegner an der Klinge zu bleiben und ihn nicht zur Ruhe und Ruhe kommen zu lassen, so wird doch einmal der Zeitpunkt eintreten, wo sie ihren Höhepunkt überschritten hat. ...

Nach den letzten Nachrichten des Großen Deutschen Hauptquartiers haben die Russen sehr verheerliche und hierzu eine neue Stellung bezogen. Es mußte die Frage entstehen, ob die Verbündeten in der Lage waren, den Kampf mit den Westmächten zu führen. ...

Der gefährlichste Punkt für die Russen lag in dem Vorgehen des überlängten Flügels der Verbündeten, weil dieser am weitesten nach Osten vorangeschoben war und in den Rücken der russischen Karpatenarmee angriff. ...

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz ist die große französisch-englische Offensivunternehmung, die zwischen Ypern und Arras angelegt war, noch nicht entschieden. ...

Der Jährliche Mitarbeiter der „A. S.“ drückt seinen Mut, nach telegraphischen Berichten aus Rom sei die kurzige Stimmung etwas hoffnungsvoller. ...

Der Herzog von Moskwa beim König von Italien. ...

„Die Angebote Österreichs ernst und annehmbar.“

Meutereien von Soldaten

Bericht, die dadurch gegen die Teilnahme Italiens am Krieg demonstrieren wollen: ...

Der neue Ministerrat

wird in Italien mit ungeheurer Spannung erwartet, da er einen entscheidenden Beschluß fassen soll. ...

Kein Vertrag mit dem Dreierverband?

„Stamp“ schreibt: In parlamentarischen Kreisen hat die Nachricht, daß Giolitti auch noch seiner Aussprache mit dem König übergeben ist, Italien habe noch keinen Vertrag abgeschlossen, wie eine Verleumdung gewirkt. ...

Die Ansicht eines italienischen Abgeordneten

„Wien, 12. Mai. Nach einer Konferenz sagte der Mailänder Deputierte Meda zu einem Journalisten u. a. folgendes: Die große Mehrheit der Italiener und der Italiener erkennen keine Notwendigkeit an, sich in den Krieg zu fügen. ...

Statten und Rumänien.

+ Bukarest, 12. Mai. (Priv.-Tel.) Der „Dram“ sagt, daß in Berlin gemeldet: Man hat bereits von einem solchen Abkommen zwischen Italien und Rumänien gesprochen, das ungefähr darauf hinauslaufen würde, daß, wenn Italien dem Kriegszug nach Osten zugehen würde, Rumänien nicht zurückbleiben würde. ...

Die Auffassung in Wien

Wien, 12. Mai. (Priv.-Tel. der Dresdner Neuesten Nachrichten.) Bezüglich Italien wird die Lage hier offiziell als ernst bezeichnet, aber der Eintritt des Ernstes ist nicht unabweislich, wenn die Regierung dem telegraphischen Drängen gewisser Kreise widersteht. ...

Massenuntergehungen für den Frieden

veranlassen, wie in dem folgenden Telegramm berichtet wird: ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Die Lage in Italien hat augenblicklich eine unverkennbare Ähnlichkeit mit der Griechenlands vor drei Wochen. Auch dort war damals ein Ministerium, das sich vorzeitig und dem Bundesinteresse gegenüber dem Dreierverbande verbunden hatte und nicht mehr zurück konnte. ...

Die Mehrheit des Parlamentes, die hinter Giolitti steht, ist, wie bereits mehrfach erwähnt wurde, gegen ein unbedingtes Eingreifen in den europäischen Konflikt. ...

Massenuntergehungen für den Frieden veranlassen, wie in dem folgenden Telegramm berichtet wird: ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Paris, 12. Mai. Diefse Blätter melden aus Rom, daß die sozialdemokratische Parteiung Italien die sofortige Aufnahme von Waffenlieferungen der Arbeiterklasse für den Frieden beschließen habe. ...

Vertical text on the left margin containing various small advertisements and notices.

Vertical text on the right margin containing various small advertisements and notices.